

Ausgabe 16  
Februar 2024

An einen Haushalt.  
Zugestellt durch Post.at



# Florianiblatt

## Freiwillige Feuerwehr Feistritz am Wechsel



### 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Feistritz am Wechsel

Sehr geehrte Bevölkerung,  
liebe Freunde der Feuerwehr Feistritz!

Vor 140 Jahren wurde die Freiwillige Feuerwehr Feistritz am Wechsel gegründet.

Am 22. Februar 1884 wurde die Gründung von der Gemeinde unter Bürgermeister Franz Wurmbrand genehmigt und von der NÖ K. u. K. Statthalterei beglaubigt. Bei der Gründung gehörten dem Verein 26 Feuerwehrmänner an.

#### Termine 2024

- 4. Mai  
*Florianimesse*
- 8. Juni  
*Leistungsbewerb*
- 13. + 14. Juli  
*Jubiläums-Sommerfest*
- August  
*Blutspenden*
- Dezember  
*Glühweinstand*



#### Impressum:

Freiwillige Feuerwehr  
Feistritz am Wechsel  
2873 Feistritz am Wechsel 312

0680 / 507 8136 (FKDT)  
ff.feistritzamwechsel@aon.at

Sie finden uns auch im Web  
fffeistritz.jimdo.com

IBAN:  
AT85 3219 5000 0200 2665

Für den Inhalt verantwortlich:  
V Christian Nothnagel

Unsere Freizeit  
für Ihre Sicherheit

Carl Vogelsang, Josef Nothnagel, Franz Peyer, Johann Krautwurst, Josef Weninger, Stefan Rosner, Franz Just, Johann Richter, Anton Frohna, Ignaz Wappel, Karl Linhart, Michael Wappel, Ignaz Fuchs, Leopold Aigner, Paul Schögl, Franz Fauser, Carl Krautgartner, Franz Piribauer, Valentin Degen, Carl Stössel, Isidor Zwerger, Peter Nothnagel, Ferdinand Fichtl, Florian Wiedner sen., Carl Schneemann, Franz Punkl

**RETTEN - LÖSCHEN - SCHÜTZEN - BERGEN**  
**Freiwilliger Einsatz für Feistritz am Wechsel**

## Sehr geehrte Bevölkerung, liebe Freunde der Feuerwehr Feistritz!



In Form unseres Florianiblatts wollen wir Ihnen auch heuer wieder Einblicke ins abgelaufene bzw. fürs kommende Feuerwehrjahr ermöglichen.

In der heutigen Zeit ist und wird es leider immer schwieriger, Menschen zu finden, die sich einer Freiwilligen Feuerwehr anschließen wollen. Das beste Gerät sowie Ausrüstung nützt jedoch nichts, wenn kein „Personal“ da ist, um dies zu betreiben.

Darum freut es mich besonders, sechs neue Jugendliche in unserer Feuerwehrjugend begrüßen zu dürfen, somit haben wir derzeit einen Gesamtstand von acht Mitgliedern zu verzeichnen. Sie sind alle mit sehr viel Elan und Freude bei der Sache und so konnten sie schon einige Erfolge erzielen.

Ebenso können wir ein neues Mitglied im Aktivdienst begrüßen. Johannes Haider hat sich entschlossen, in unserem Team mitzuarbeiten. Derzeit absolviert er die Grundausbildung, um sich so auf die kommenden Aufgaben im Einsatz- und Dienstbetrieb vorzubereiten.

Ich wünsche allen an dieser Stelle viel Erfolg bei Ihren zukünftigen Herausforderungen und Tätigkeiten.

Es würde uns freuen, noch neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Einfach telefonisch melden oder montags im Feuerwehrhaus vorbeischaun.

Die Freiwillige Feuerwehr Feistritz feiert heuer gemeinsam mit der Trachtenkapelle Feistritz ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesen Grund wird auch im Sommer ein gemeinsames Jubiläumsfest durchgeführt. Das

Fest soll natürlich auch im Zeichen der Zusammengehörigkeit stehen und diese auch stärken.

Ebenfalls werden heuer am Samstag, den 8. Juni, am Sportplatz die Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe durchgeführt. Hierzu möchte ich Sie gerne einladen vorbeizukommen, um die teilnehmenden Bewerbungsgruppen anzufeuern. Genauere Infos werden noch zeitgerecht bekannt gegeben.

Unser 40 kVA Stromaggregat sowie auch ein 1000 l Dieseltank wurden bereits angeliefert. Somit können wir bei eventuell auftretenden längeren Stromausfällen unser Feuerwehrhaus autark betreiben. Damit ist auch die Alarmierung bei (drohender) Gefahr mittels Sirene gesichert. Die Finanzierung erfolgte durch Land, Gemeinde und Feuerwehr.

Ich hoffe natürlich, dass in Zukunft „der freiwillige Wille, den Mitmenschen in Not beizustehen und zu helfen“ wieder ein bisschen mehr an Bedeutung gewinnt.

Zum Abschluss möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz wie immer bei ALLEN für die großartige Spendenbereitschaft und Unterstützung bedanken. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Feistritz für die hervorragende Zusammenarbeit.

*Wir wünschen allen ein schönes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2024!*

Mit freundlichen Grüßen

Michael Lemberger, OBI

## Feuerwehrleistungsbeiwerb 2024

### Einladung



Am 8. Juni 2024 werden am Sportplatz in unserer Gemeinde die Leistungsbeiwerbe (Wettkämpfe) des Feuerwehrabschnittes Aspang ausgetragen.

Wir laden jetzt schon recht herzlich zum Zuschauen und Anfeuern ein. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.

## Mitgliederstand

Wir laden herzlich ein, bei uns mitzumachen!

Falls du Interesse hast, kannst du jeden Montag ab 18.00 Uhr einfach mal vorbeikommen.

Mannschaftsstand	
Aktive Mitglieder	50
Feuerwehrjugend	8
Reservestand	11
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>69</b>

## Blackout

### Blackout: Was ist das?

Der Strom fällt in einem großen Gebiet (ganz Niederösterreich, ganz Österreich oder sogar mehrere Staaten) für mehrere Tage aus. Bis die letzten Häuser wieder Strom haben, können bis zu zwei Wochen vergehen. Für viele ist schon ein Tag zu Hause ohne Strom ein Problem. Bei einem Blackout ist es noch viel schlimmer. Denn dann funktioniert für längere Zeit gar nichts.

### Stromversorgung für das Feuerwehrhaus



Um für diesen Fall vorbereitet zu sein, wurde für das Feuerwehrhaus ein Stromgenerator angekauft. Im Krisenplan der Gemeinde ist vorgesehen, dass im Falle eines Blackouts der Gemeindegemeindekrisenstab im Feuerwehrhaus untergebracht wird. In der Katastrophen-

bewältigung ist ein Zusammenwirken von Einsatz- und Rettungsorganisationen, von Behörden und Infrastrukturbetreibern eine wichtige Maßnahme. Der Feuerwehr obliegt, die Kommunikation zu anderen Organisationen aufrecht zu halten. Die Stromversorgung soll das garantieren. Bei einem Blackout sind auch andere Naturgefahren nicht ausgeschlossen. Deshalb ist es auch wichtig, dass die Sirenenalarmierung gewährleistet ist.

### Wie kann ich mich selbst vorbereiten?

Jede Krise lässt sich besser bewältigen wenn man entsprechend vorbereitet ist. Überlegen Sie sich, wie Sie ein Blackout betreffen wird. Legen Sie entsprechende Vorräte an und besprechen Sie Pläne mit Ihrem Haushalt und in Ihrem Umfeld. Sehr gute Informationen wie man sich vorbereiten kann, erhalten Sie beim NÖ Zivilschutzverband. Auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at) finden Sie gute Folder zu diesem Thema.



## Carport

Der Stromerzeuger muss im Freien wettergeschützt aufgestellt werden. Deshalb haben wir am Platz hinter dem Feuerwehrhaus ein Carport errichtet. Im Carport wird eben das Stromaggregat und der Dieseltank mit dem Treibstoffvorrat untergestellt. Daneben wird der Unterstand für das Einstellen des Versorgungsfahrzeuges und des Feuerwehrstaplers verwendet. Diese beiden Fahrzeuge waren bisher im Freien bzw. am Sportplatz abgestellt. Auch die Sandsäcke haben jetzt einen trockenen Lagerplatz. In Kombination mit dem Stapler sind diese im Hochwasserfall schneller zur Hand.

Ein Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer, die bei der Errichtung mitgeholfen haben!



## Mehrgasmessgerät



Im Feuerwehreinsatz muss stets auf den Eigenschutz besonders geachtet werden. Um eben bei Einsätzen den Personenschutz noch besser zu gewährleisten, wurde ein Mehrgasmessgerät angeschafft. Dieses Gasmessgerät misst drei Gase und schlägt bei gefährlichen Gasmesswerten Alarm.

Eine ausführliche Information über die grundlegenden Funktionen des Messgeräts und eine Schulung für die richtige Verwendung im Feuerwehreinsatz wurde durchgeführt. Außerdem wurde das Messgerät bei einer Schadstoffübung im praktischen Einsatz ausprobiert.





## Einsatzrückblick 2023

Im vergangenen Feuerwehrjahr rückte unsere Feuerwehr zu zahlreichen Einsätzen in unserem Einsatzgebiet, aber auch überörtlich aus, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Es wurden sowohl Brandeinsätze, technische Einsätze als auch Schadstoffeinsätze abgearbeitet und Brandsicherheitswachen durchgeführt. Hier geben wir einen kleinen Überblick über unsere Einsatzfähigkeit.

### Brandeinsätze

In der Nacht zum Karfreitag kam es in der Gemeinde Trattenbach zu einem ausgedehnten Waldbrand in äußerst steilem Gelände. Unsererseits wurde die Brandbekämpfung mittels Waldbrandausrüstung/Löschrucksäcken durchgeführt und weiters die örtlichen Einsatzkräfte unterstützt. Es standen sieben Feuerwehren im Einsatz, um die Glutnester abzulöschen.



Im Frühjahr wurden wir laut Alarmplan nach Alptal zu einem Wohnhaus in Vollbrand alarmiert. Personen waren zum Glück keine in Gefahr. Von der örtlichen Feuerwehr Kirchberg wurden wir zum Atemschutzeinsatz und zur Wasserversorgung eingeteilt. Insgesamt waren sieben Feuerwehren bei der Brandbekämpfung im Einsatz.



Im Sommer kam es dann zum Brand eines Müllwagens in Feistritz. Aufgrund falsch entsorgter Lithium-Ionen Akkus begann die Ladung des Müllwagens zu brennen. Wir führten nach erfolgreicher ersten Löschhilfe Nachlöscharbeiten durch. Die anderen Feuerwehren des Unterabschnittes konnten wieder storniert werden.



Im November wurden wir zu einem Heizraumbrand nach Kirchberg gerufen. Wir unterstützten die örtliche Feuerwehr. Unter Verwendung von Atemschutz wurde die Brandbekämpfung vorgenommen. Letzte Kontrollen wurden mit unserer Wärmebildkamera durchgeführt.



### Schadstoffeinsatz

Auf der L134 im Bereich Wanghof kam ein LKW von der Fahrbahn ab, beschädigte sich dabei den Hydrauliktank und verlor in weiterer Folge



eine große Menge an Hydrauliköl. Der Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt. Mittels Ölbindemittel haben wir das ausgetretene Öl gebunden. In Zusammenarbeit mit dem Straßenerhalter wurde die Fahrbahn gereinigt. Ebenfalls kam eine Spezialkehrmaschine zum Einsatz.

### Technische Einsätze

Der überwiegende Teil unserer Einsatzfähigkeit waren, wie in den letzten Jahren, die technischen Einsätze.

### Verkehrsunfälle

Die Feuerwehr wurde im vergangenen Jahr zu insgesamt zehn Einsätzen nach Verkehrsunfällen alarmiert. Es galt einige Fahrzeug- und LKW-Bergungen durchzuführen. Ebenso standen wir bei Menschenrettungen und auch bei einem Verkehrsunfall mit Todesfolge im Einsatz.



### Türöffnungen - Unterstützung Blaulichtorganisationen

Es galt im vergangenen Jahr auch Türöffnungen für den Rettungsdienst bzw. für die Exekutive durchzuführen. Hier konnten wir bei insgesamt drei Einsätzen die anderen Blaulichtorganisationen unterstützen. Weiters standen wir auch bei einer Tragehilfe für den Rettungsdienst im Einsatz.



### Unwetter / Sturmeinsätze

Vor größeren Unwettern mit darauffolgenden Unwettereinsätzen blieb unsere Gemeinde im Jahr 2023 zum Glück weitgehend verschont. Es galt jedoch einige Einsätze nach Sturmschäden abzarbeiten. Hier wurden etwa blockierte Verkehrswege durch umgestürzte Bäume wieder freigemacht. Weiters kontrollierten wir den Feistritzbach, nach dem Auslösen des Pegelalarms durch Starkregenereignisse.



### Wasserversorgungen

Einen großen Teil unserer Einsatz-

stunden und eine sehr aufwendige Tätigkeit haben wieder die zahlreichen Wasserversorgungen dargestellt. Wir mussten hier insgesamt 78 Mal ausrücken.

Die Bitte, dass ein Wasserbedarf zeitgerecht angemeldet wird, bleibt aufrecht. Damit machen Sie es uns leichter die Fahrt planen zu können und auch die Ortswasserversorgung nicht allzu stark in Anspruch zu nehmen.

### Brandsicherheitswachen und Sicherungsdienste

Die Feuerwehr Feistritz führt das ganze Jahr über Brandsicherheitswachen, Verkehrregler- und Sicherungsdienste bei Veranstaltungen, Prozessionen oder Ereignissen durch. Hier standen wir z.B. im Vorjahr bei fünf Brandsicherheitswachen im Einsatz.

Neue Berichte über Einsätze, Übungen und Aktuelles finden Sie immer auf unserer Homepage:

[www.ffeistritz.jimdo.com](http://www.ffeistritz.jimdo.com)

## Einsatzstatistik 2023

<b>Brandeinsätze</b>	<b>5</b>
Wald	1
Wohngebäude	3
Fahrzeug	1
<b>Brandsicherheitswachen</b>	<b>5</b>
<b>Technische Einsätze</b>	<b>115</b>
Verkehrsunfall	10
Retten/Befreien von Personen	2
Unwetter (Sturm)	8
Wasserversorgung	78
Kanalreinigungsarbeiten	2
Schadstoff	1
Wespeneinsatz	7
Sonstige	7
<b>Einsätze gesamt</b>	<b>125</b>
390 Mann / 566 Stunden	

## Fußwallfahrt nach Heilbrunn

Im Herbst 2023 sind wir zu einer Fußwallfahrt aufgebrochen. Dieses Mal nach Heilbrunn im Almenland in der Steiermark. In drei Tagesetappen haben wir die ca. 90 km weite Strecke bei tollem Wandewetter zurückgelegt. Insgesamt war es ein schönes Wochenende das zusammenschweiß.

Ausdrücklich bedanken wollen wir uns bei EOBM Peter Gausterer, der uns das Gepäck in unsere Quartiere zugestellt und uns am Ziel abgeholt und nach Hause gebracht hat. Danke.





## Übungen und Schulungen 2023

### Winterübung

Bei der Winterübung wurde im Stationsbetrieb mit unterschiedlichsten Gerätschaften gearbeitet. Es wurden die neu angekauften Hebekissen vorgestellt und geübt.



Die Technik und Taktik für das Schlauchmanagement im Innenangriff auch unter Verwendung des Rauchvorhanges wurde behandelt.



Zur Stärkung der Zusammenarbeit war eine Geschicklichkeitsübung zu absolvieren.

### Winterschulung im UA3

Das Thema der Winterschulung lautete Elektrofahrzeuge und deren Besonderheiten im Feuerwehreinsatz. Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Josef Neidhart brachte im Theorie teil wichtige Aspekte für den Einsatzfall vor. Im Anschluss konnten die Besonderheiten des E-Autos an



einem entsprechenden Fahrzeug begutachtet werden.

### Finntest

Im Frühjahr wurde im Feuerwehrhaus in Feistritz die jährliche Atemschutzleistungsüberprüfung für die Feuerwehren Feistritz, Kirchberg, St. Corona und St. Peter durchgeführt. Dieser Test dient dazu, um die Fitness und körperliche Tauglichkeit für den Atemschutzeinsatz zu überprüfen.



### Waldbrandübung Katzgraben

„Rauchentwicklung unterhalb des Hackschnitzzellagers“, so lautete die Alarmierung zur Branddienstübung. Durch unser Tanklöschfahrzeug wurde ein Erstangriff mittels C-Angriffsleitungen vorgenommen.



Unter Zuhilfenahme eines Traktors wurde die Tragkraftspritze zu einer tiefergelegenen Wasserentnahmestelle gebracht. Von dort konnte dann die



## Übungsstatistik 2023

Branddienstübungen	4
Technische Übungen	1
Schadstoffübung	1
Atemschutzübungen	2
Funkübung	1
Schulungen	3
Katastrophenhilfsdienst	1
<b>Übungen gesamt</b>	<b>13</b>
134 Mann / 500 Stunden	

Wasserversorgung zur Brandbekämpfung auf längere Zeit sichergestellt werden.

### Verkehrsunfall mit Menschenrettung

Bei der technischen Übung wurde das einsatzmäßige Vorgehen bei einem Verkehrsunfall geübt.



So konnte die Anwendung vom hydraulischen Rettungsgerät, Sicherungsmöglichkeiten, Beleuchtung, Brandschutz und alle für den technischen Einsatz benötigten Materialien gefestigt werden.

### Unterabschnittsübung

Übungsannahme war ein Waldbrand

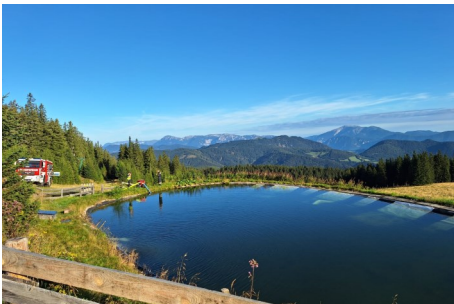




im Wald beim Radweg auf der Au und Am Stein. Simuliert wurden unter anderem das Aufspüren von Glutnestern. Besondere Übungseinlage war der Einsatz einer Drohne mit Wärmebildkamera. Im Nachgang wurde die Handhabung und die Einsatzmöglichkeiten den Feuerwehrleuten erklärt. Unsere Wehr nahm mit zwei Fahrzeugen an der Übung teil.

### KHD - Übung Zug 1/15

Heuer fand eine Übung des Katastrophenhilfsdienstes am Arabichl statt. Die Feuerwehrwehren des 1. Zuges der 15. KHD-Bereitschaft fanden sich zur Waldbrandübung am Wechsel zusammen.



### Atemschutzübung UA3

Bei der Atemschutzübung wurde die Tierrettung, Suchtechnik in einem verrauchten Objekt und das Abseilen geübt. Für jeden Atemschutztrupp galt es Kühe aus einem Stall zu brin-



gen, Personen aus einem verrauchten Heuboden zu retten und die Selbstrettung durch Abseilen mit dem Abseilachter durchzuführen.

### Schadstoffübung und Schulung

Um die eigene Sicherheit der Einsatzkräfte zu erhöhen, hat die Feuerwehr ein Gasmessgerät angeschafft.

Im Herbst wurde dazu eine praktische Übung unter Annahme eines Schadstoffeinsatzes mit Menschenrettung abgehalten. Es wurde Atemschutz verwendet, die Betreuung von verletzten Personen geübt, und weiters das Belüften von Räumen, in welchen sich Schadstoffe befinden,



vorgenommen.

Auf dieses Thema aufbauend wurde eine Schulung zu diesem Messgerät und dessen Hintergründe durchgeführt. Weiters wurde die Handhabung der Wärmebildkamera wiederholt.



## Lehrgänge 2023

Kurs / Teilnehmer
<b>Ausbildungsgrundsätze</b> OFM Thomas Nothnagel FM Herbert Gocso
<b>Menschenrettung aus KFZ und Bergung mittels Zug- und Hebemittel</b> FM Herbert Gocso
<b>Grundlagen der Technik</b> FM Herbert Gocso
<b>Gefahrenerkennung / Selbstschutz</b> LM Christoph Nothnagel OFM Thomas Nothnagel
<b>Arbeiten in der Einsatzleitung</b> FM Herbert Gocso
<b>Einsatzleiterlehrgang</b> FM Herbert Gocso
<b>Gestaltung von Einsatzübungen</b> FM Herbert Gocso
<b>Feuerwehrgeschichte (3 Module)</b> FM Herbert Gocso
<b>Chargen Fortbildung</b> OBM Thomas List BM Nico List HLM Peter Pichlbauer LM Christoph Nothnagel HFM Martin Stangl OFM Thomas Nothnagel
<b>Kommandantenfortbildung</b> OBI Michael Lemberger HBI Johannes Sinabel
<b>Zeugmeister</b> OFM Lukas Seyhofer
<b>FMD Fortbildung</b> OBI Michael Lemberger
<b>Kommunikationssystem Einsatzleitsystem und Leitstellenbetrieb</b> BM Stefan Löbl



## Feuerwehrjugend

Im Jahr 2023 konnte sich die Feuerwehr über gleich sechs Neuzugänge bei der Feuerwehrjugend freuen. Finn Hagen, Noah Heissenberger, Julia Höller, Sarah Höller, Theresa Ragantsch und Tobias Steinbauer sind beigetreten. Gemeinsam mit Anna Morgenbesser und Kerstin Pichlbauer zählt die Jugend nun acht Mitglieder.

### Wissenstest

Stark motiviert ging es gleich in die Ausbildung und so konnten schon im April beim Wissenstest Auszeichnungen in Bronze und Silber erworben werden. Dafür müssen hinreichende Kenntnisse bei den Geräten für den Brandeinsatz und den technischen Einsatz nachgewiesen werden. Wichtige Knoten sind zu beherrschen, Dienstgrade sind zu benennen.

### Leistungsbewerb

Danach erfolgte gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Kirchberg und Trattenbach das Training für den Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb. Nach dem Abschnittsbewerb in Maria Schutz und dem Bezirksbewerb in Schwarzau am Steinfeld ging es zum Landesbewerb mit Landeslager nach Winklarn. Der 48. Platz von 241 teil-

nehmenden Gruppen war der Erfolg beim Erwerb des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Bronze.

### Fertigkeitsabzeichen

Im Oktober wurde das gesammelte Feuerwehrwissen beim Fertigkeitsabzeichen unter Beweis gestellt. Absichern einer Einsatzstelle, Bedienung des Greifzugs, Hebel und Rollen sind die Schwerpunktthemen bei der Absolvierung des Fertigkeitsabzeichens. Auch hier konnte die Jugend mit acht erworbenen Abzeichen ihren guten Ausbildungsstand bestätigen.

### Erprobung

Mit der Erprobung im November und Dezember wurde das Ausbildungsjahr abgeschlossen. Dabei müssen Geräte im Feuerwehrauto bei geschlossenen Türen gezeigt werden, Wissen über Wasserentnahmestellen in der Gemeinde ist gefragt und auf das Verhalten in der Gruppe wird Wert gelegt.

### Ausflug

Mit einem Ausflug zur Flughafenfeuerwehr und in die Trampolinhalle wurde die erfolgreiche Ausbildung belohnt.

Tätigkeiten Feuerwehrjugend	49
Allg. Feuerwehrjugendarbeit	5
Feuerwehrfachliche Ausbildung	38
Eigene Veranstaltungen	3
Bewerbsteilnahmen	3
294 Mitglieder / 1328 Stunden	
Mitgliederbewegung	
Stand 1.1.2023	4
Eintritte	6
Austritte	2
Stand 31.12.2023	8
Erworbene Abzeichen	
Wissenstest Bronze	1
Wissenstest Silber	2
FJLA Bronze	4
Fertigkeitsabzeichen Technik	8
Erprobungen (1. + 2.)	9



- Du bist zwischen 10 und 15 Jahre und möchtest Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
- Du hast Lust auf Spiel, Spaß und Action?
- Du willst viel Neues lernen wie Grundlagen der Ersten Hilfe, Feuerwehrfunk, Absichern und noch mehr?
- Wenn du mitmachen willst, melde dich (oder deine Eltern) oder du schaust einfach einmal bei uns vorbei.

### Jugendbetreuerin:

Anja Gansterer  
0680 3289621, [anja.gansterer@gmx.net](mailto:anja.gansterer@gmx.net)

### Feuerwehrkommandant:

Michael Lemberger  
0680 5078136,  
[lemberger.michael161277@gmail.com](mailto:lemberger.michael161277@gmail.com)

